

RICHARD

NEUES VOM QUARTIERSMANAGEMENT RICHARDPLATZ SÜD

GEMEINSAM

BROSCHÜRE ÜBER ORTE DES GEMEINWESENS IN RIXDORF ERSCHIENEN

Im Rahmen des Sozialen Stadt Projektes »Stärkung des Gemeinwesens im Richardkiez« wurden nachbarschaftlich orientierte Orte im Richardkiez gecoacht, um ihre wichtige Arbeit dauerhaft für den Kiez zu sichern. Das Interkulturelle Theaterzentrum Berlin e. V., das Zentrum für Bildung und Sprache e. V. und das Kulturlabor Trial&Error, die vor allem niedrigschwellige Angebote für die Bewohner*innen des Kiezes machen, wurden individuell begleitet und in ihrer Entwicklung unterstützt. Je nach Situation des Nachbarschaftsortes wurden Lösungen dazu auf ganz unterschiedlichen Ebenen entwickelt.

Um die Arbeit dieser Orte des Gemeinwesens für die Öffentlichkeit



sichtbarer zu machen, wurde nun eine Broschüre gestaltet. Vor dem Hintergrund der Fusion der beiden Quartiersmanagement-Gebiete Richardplatz Süd und Ganghoferstraße zu einem Quartiersmanage-

ment Rixdorf ab 2021 haben wir für die Broschüre den Blick auf den benachbarten Ganghofer Kiez erweitert und möchten Ihnen so die Vielfalt an Einrichtungen des Gemeinwesens in Rixdorf vorstellen und Sie herzlich einladen, die unterschiedlichen Orte mit ihren Angeboten kennenzulernen. Die Broschüre ist ab sofort im Büro des Quartiersmanagements in der Böhmisches Str. 9 erhältlich.

Ergänzend findet am 12. Dezember 2019 von 9–13 Uhr ein Fachtag unter dem Motto »Gemeinsam – Nachbarschaft erhalten und stärken« im Saal der Brüdergemeinde in der Kirchgasse 13 statt. Im Gespräch tauschen wir uns zu Fragen des Gemeinwesens aus.

ter dem Motto »Gemeinsam – Nachbarschaft erhalten und stärken« im Saal der Brüdergemeinde in der Kirchgasse 13 statt. Im Gespräch tauschen wir uns zu Fragen des Gemeinwesens aus.

EDITORIAL

Liebe Leser*innen,

nach einer etwas längeren Sommerpause ist es höchste Zeit für die dritte diesjährige Ausgabe des »Kleinen Richard«. Falls Sie diesen noch nicht kennen: Es handelt sich hier um ein quartalsmäßig erscheinendes Infoblatt, in welchem das Quartiersmanagement Richardplatz Süd über seine Arbeit hier im Richardkiez, bzw. Projekte, Veranstaltungen und aktuelle Themen aus dem Kiez berichtet.

Darüber hinaus gibt es natürlich unsere Webseite richard-quartier.de.

Wir möchten uns an dieser Stelle noch einmal bei allen Kooperationspartnern, Projekten und natürlich den Anwohner*innen für einen tollen Sommer bedanken. Auf dem Sperrmüllfest, dem Droryplatzfest, dem Esperantoplatzfest und zuletzt auf dem PARK(ing) Day haben wir gemeinsam gefeiert – wichtige Themen wie die Demokratiestärkung, Nachhaltigkeit und Umweltschutz standen

dabei im Vordergrund. Auf der Bewohner*innenversammlung auf dem Böhmisches Platz diskutierten wir darüber, was wir uns für das dortige Zusammenleben wünschen. Mehr dazu, bzw. einem neuen Projekt was in dem Zusammenhang gerade entsteht, berichten wir in der nächsten Ausgabe des »Kleinen Richard« am Jahresende.

Viel Spaß beim Lesen wünscht Ihr QM-Team!



AUS PARKPLATZ MACH PARK-PLATZ

EINDRÜCKE VOM DIESJÄHRIGEN PARK(ING) DAY IN RIXDORF

Der PARK(ing) Day ist ein alljährlich am 20. September auf der ganzen Welt stattfindender Event, bei dem öffentliches Straßenland und Parkplätze in eine autofreie Zone, bzw. temporäre Parks verwandelt werden. Hier im Richardkiez beteiligen wir uns an dieser globalen Aktion seit 2017. Bereits im letzten Jahr wurde die Veranstaltung im Rahmen des Soziale-Stadt-Projekts »Vorfahrt für Kinder im Richardkiez« des Trägers Changing Cities organisiert und begleitet. In diesem Jahr gab es dabei die Neuheit, dass Veranstaltungsort nicht – wie bisher – der Böhmisches Platz war, sondern die Kreuzung von Hertzberg- und Böhmisches Straße. Dafür gab es verschiedene Gründe: Erstens, dass der Böhmisches Platz seit April dieses Jahres dauerhaft für den KFZ-Verkehr gesperrt wurde, zweitens, dass wir (vor dem Hintergrund der Gebietsfusion in 2021) zusammen mit

Verkehrslage hier in Rixdorf hat.

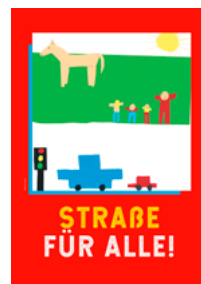
Ab 14 Uhr bezogen die vielen verschiedenen Initiativen, die nun vollkommen autofreie Kreuzung um dort die verschiedensten Angebote und Mitmach-Aktionen für die Besucher*innen aufzubauen. So bot der Verein »Restlos Glückliche« Kochworkshops mit »überschüssigen« Lebensmitteln an und sensibilisierte dabei zum bewussteren Konsum. Das Projekt StreetPlayers vom Nachbarschaftsheim Neukölln stellte jede Menge Sport- und Spielgeräte zur Nutzung auf der großen freien Fläche zur Verfügung. Kinder vom

Schulchors der Richard-Grundschule spielten die Rixdorf Rounders mit Banjo und Gitarre und am Abend gab es Swing mit The Goodnight Circus.

Highlight des PARK(ing) Days war die Ausstellung der Plakate, die im Rahmen eines Plakatwettbewerbs (als Modul des Projekts Vor-



dem Quartiersmanagement Ganghoferstraße an einer gemeinsamen Grenze feiert wollten, und drittens, weil die Kreuzung Hertzbergstr. Ecke Böhmisches Straße Symbolcharakter für die teilweise äußerst gespannte



fahrt für Kinder) von Schüler*innen der Löwenzahn-Grundschule und Richard-Grundschule unter dem Motto »Rixdorf nimmt Rücksicht« gestaltet wurden. Eine bunt gemischte Jury, in der sich auch Bezirksstadtrat Jochen Biedermann beteiligte, wählte die (für sie) schönsten Entwürfe aus, in denen sich die Kinder den Themen »Wie sieht ein lebenswerter Kiez aus«, und »Gegenseitige Rücksichtnahme« gewidmet hatten. Die Schüler*innen waren größtenteils selber anwesend und mächtig stolz auf ihre Plakate. Die Gewinner-Plakate, die auch hier abgebildet sind, werden nun in mehreren Schaufenstern im Richardkiez ausgehängt. Dadurch sollen möglichst viele Anwohner*innen und Verkehrsteilnehmer*innen zur gegenseitigen Rücksichtnahme aufgerufen werden – zumindest bis zum nächsten PARK(ing) Day!

Familienzentrum am Droryplatz und dem »Roten Haus« hatten eine kleine Demo organisiert, die am Veranstaltungsort endete und ganz im Sinne des am gleichen Tag stattfindenden »Globalen Klimastreiks« die Umweltverschmutzung anprangerte. Ein Künstler platzierte spontan eine Plastik direkt auf der Kreuzung – an der Stelle war es noch am Tag zuvor wieder einmal zu einem Autounfall gekommen. Die gesamte Veranstaltung wurde moderiert und musikalisch begleitet von Kid Ikarus. Nach einem Auftritt des

STADTTEILZENTRUM

MACHBARKEITSSTUDIE FÜR BAU VERÖFFENTLICHT

Zum 01.01.2021 fusionieren die beiden Quartiersmanagement-Gebiete Ganghoferstraße und Richardplatz Süd zu einem gemeinsamen Fördergebiet mit dem Namen »Rixdorf«. Im Rahmen dieser Gebietsfusion soll in Rixdorf mittelfristig ein zentraler Ort für die Nachbarschaft entstehen. Mit der Aufgabe, einen solchen Ort unter Berücksichtigung der lokalen Bedarfe zu entwickeln, wurde das Planungsbüro AG.Urban beauftragt.

Gemeinsam mit den Bewohner*innen, der Verwaltung und Politik ist in den vergangenen Monaten eine Machbarkeitsstudie erarbeitet worden, die die verschiedenen lokalen Anforderungen berücksichtigt und in einem Stadtteilzentrum vereint. Die größte Herausforderung bestand dabei in der Entwicklung eines Gebäudes mit inno-

vativer Mehrfachnutzung, das sowohl Verwaltungsangebote bereit hält als auch Raum für das Quartier und seine Bewohner*innen bietet. In einem nächsten Schritt gilt es nun, Finanzierungsmöglichkeiten für den Bau zu sichern. Hierfür wurde die Maßnahme zunächst für eine Förderung aus dem Baufonds des Städtebauförderprogramms »Soziale Stadt« angemeldet. Eine Entscheidung bleibt abzuwarten. Als Standort für das Stadtteilzentrum Rixdorf empfiehlt die Studie den Verkehrsschulgarten im Wörnitzweg. Die Nutzung der Fläche durch die Verkehrsschule soll dabei bestehen bleiben.

Die komplette Studie zum Nachlesen finden Sie auf der Seite des Quartiersmanagements richard-quartier.de sowie auf den Webseiten des Neuköllner Bezirksamtes.

RIXDORF VERNETZT

AKTIONSTAG ZU UMWELT UND NACHHALTIGKEIT

Am 5. Oktober 2019 stellten sich im Rahmen des Projektes »Rixdorf vernetzt« Kiez-Akteure der Quartiersmanagementgebiete Richardplatz Süd und Ganghoferstraße aus den Bereichen Umwelt & Nachhaltigkeit von 12–15 Uhr auf dem Richardplatz allen interessierten Bewohner*innen vor.

An den Aktions- und Mitmachständen in entspannter Atmosphäre erwartete die Besucher*innen ein buntes, abwechslungsreiches Programm zu aktuellen Themen rund um Umwelt, Nachhaltigkeit, Klimaschutz, Foodsharing und Mobilität. So konnte man u. a. Lastenfahrräder ausprobieren, es wurden köstliche fleischlose Speisen aus vielen Kulturen vorgestellt und Interessierte erhielten Infos, wohin man Lebensmittel bringen kann, die man nicht mehr benötigt. Außerdem wurde

gezeigt, wie Baumscheiben richtig bepflanzt und gepflegt werden, und mit welchen Maßnahmen jede*r selbst für den Klimaschutz Verantwortung übernehmen kann.

Das Projekt »Rixdorf vernetzt« (Träger Agentur SmArt) ist eine gemeinschaftliche Maßnahme der beiden Quartiersmanagements Richardplatz Süd und Ganghoferstraße. Da die beiden Gebiete ab 2021 zu einem »Quartiersmanagement Rixdorf« fusioniert werden, sollen durch das Projekt die verschiedenen Initiativen, Netzwerke und Projekte der beiden Gebiete zusammengeführt werden. Neben dem Themenfeld Umwelt finden noch Netzwerkrunden und/oder öffentliche Veranstaltungen zur Jugendarbeit/Demokratiestärkung, Elternarbeit und Schule statt.

Text: SmArt/QM

AKTIONSFONDS

EINE AUSWAHL AN AKTUELLEN KLEINEN MASSNAHMEN

FAHRT NACH GERMENDORF

Diesen Sommer sind Familien vom Droryplatz gemeinsam in den Freizeitpark Germendorf gefahren. Den Antrag hierzu hatten Eltern aus dem Elterncafé der Löwenzahn-Grundschule gestellt. Dieser Ausflug bot die perfekte Gelegenheit, sich besser kennenzulernen, Freundschaften zu schließen und eine gute Zeit miteinander zu verbringen.

SCHERBEN BRINGEN GLÜCK

Das Kulturlabor Trial&Error führt gemeinsam mit Mosaikkünstler*innen bis Dezember eine Reihe von Workshops mit interessierten Nachbar*innen durch (jeden Samstag von 10–14 Uhr). Dabei werden aus altem Geschirr und Kacheln Mosaikwerke kreiert, die im öffentlichen Raum angebracht werden. Für mehr Info wendet euch an: email@trial-error.org

INTERESSE AM AKTIONSFONDS?

Der Aktionsfonds ermöglicht kleinteilige Maßnahmen. Sie sollen das ehrenamtliche Engagement im Kiez fördern, die Bewohner*innen aktivieren und der Gemeinschaft nutzen. Es werden Sachkosten bis zu € 1.500 gefördert, eine Bewohner*innenjury entscheidet über die Vergabe. Wendet Euch an uns: info-richard@quartiersmanagement.de



EINRICHTUNGEN IM QUARTIER

Elterncafés

Elterncafé im Familienzentrum Droryplatz
Kanner Straße 12, 12055 Berlin

Elterncafé an der Löwenzahn-Grundschule
Drorystraße 3, 12055 Berlin

Elterncafé Oase an der Richard-Grundschule
Richardplatz 14, 12055 Berlin

Freizeiteinrichtungen

Comenius-Garten und Atelierwerkstatt
Richardstraße 35, 12043 Berlin
Tel. (030) 686 61 06
www.comenius-garten.de

ITZ – Interkulturelles TheaterZentrum e.V.
Schudomastraße 32, 12055 Berlin
Tel. (030) 338 422 19
www.itzberlin.de

Jugend- und Gemeinschaftshaus »Die Scheune«
Freizeitangebote, Hausaufgabenhilfe
Böhmische Straße 39, 12055 Berlin
Tel. (030) 319 880 98

Kinderpavillon am Droryplatz
Offenes Freizeitangebot für Kinder und Eltern
Drorystraße 5, 12055 Berlin
Tel. (030) 680 537 46

Jugendstadtteilladen Outreach
Hausaufgabenhilfe und Beratungsangebote
Böhmische Straße 48, 12055 Berlin
Tel. (030) 956 156 18

Beratung und Hilfe

AWO-Familienzentrum Droryplatz
Offener Treffpunkt mit Beratungsangeboten
Kannerstraße 12, 12055 Berlin
Tel. (030) 568 237 76

A-Z Hilfen Berlin gGMBH
Miet- und Wohnhilfen
Braunschweiger Straße 28, 12055 Berlin
Tel. (030) 705 091 60
www.a-z-hilfen.de

Deutsch-Arabisches Zentrum für Bildung und Integration (DAZ)
Interkulturell kompetente Hilfe für Menschen mit arabischem Migrationshintergrund
Uthmannstraße 23, 12043 Berlin
Tel. (030) 568 266 48
www.daz-neukoelln.de

Familienforum Rixdorf, ASPE e.V.
Erziehungshilfe, Gesundheitsförderung,
offene Kinder- und Jugendarbeit
Brusendorfer Straße 20, 12055 Berlin
Tel. (030) 624 33 69
www.aspe-berlin.de

Frauencafé von Wildwasser
Nächtliche Krisenanlaufstelle für Frauen*,
individuelle Beratung und Unterstützung
Mareschstraße 14, 12055 Berlin
Tel. (030) 616 209 70
www.wildwasser-berlin.de

Roma Trial e.V.
Transkulturelle Selbstorganisation und interaktive Plattform zum Thema Antiziganismus
Schudomastraße 32, 12055 Berlin
Tel. 0173 459 82 35
www.romatrial.org

Seniorenfreizeitstätte Böhmisches Dorf
Kirchgasse 62, 12043 Berlin
Tel. (030) 685 90 51

Şifahane - Psychosoziale Beratung für Gesundheit und Migration
Einzel- und Gruppenberatungen, Workshops,
Kurse und Themenveranstaltungen
Wipperstraße 25, 12055 Berlin
Tel. (030) 671 289 -14/-15

ZeBus e.V. – Zentrum für Bildung und Sprache
Integrationskurse, Hausaufgabenhilfe, Freizeitangebote für Kinder
Richardstraße 66, 12055 Berlin
Tel. (030) 680 844 63
www.zebus-ev.de

Nachbarschaftliche Angebote

Mehrgenerationengarten Kleinkolonie NCR e.V.
Treffpunkt für Nachbarn, Kinder und Senioren
Sonnenallee 187, 12059 Berlin
Mail: s.karau@t-online.de (Sabine Karau)

Gemeinschaftsgarten
Nachbarschaftliches Gärtnern
Kanner Str. / Braunschweiger Str.
email@trial-error.org
www.trial-error.org

Kulturlabor Trial & Error
Tauschladen, Workshops
Braunschweiger Straße 80, 12055 Berlin
email@trial-error.org
www.trial-error.org

SoliNaR - Solidarische Nachbarschaft im Richardkiez
Nachbarschaftstreffpunkt mit Veranstaltungen
Hertzbergstraße 1, 12055 Berlin
Tel. (030) 680 844 63
www.solinar.de

KASPER THEATER RIXDORF NEUER SPIELPLAN

Das Kasper Theater Rixdorf ist mittlerweile eine Institution, die weit über die Kiezgrenzen hinaus bekannt ist. Es ist ein wichtiger Treffpunkt für die Nachbarschaft und regelmäßig finden die legendären Aufführungen von Kaspar und seinen Freunden statt. Diese beziehen sich immer auf aktuelle – teilweise brisante – Themen aus Rixdorf. Protagonisten sind dabei auch oft Vertreter*innen der (lokalen) Politik. Die Vorstellungen sind also nicht nur sehenswert für die kleinen Besucher*innen!

Nach den Herbstferien öffnet das Kasper Theater wieder regelmäßig seine Pforten, immer um 16 Uhr (bis auf Ausnahmen):

Vorstellungen:

Oktober	20.10. 27.10.
November	03.11. 24.11. 27.11.
Dezember	01.12. (15 Uhr) 08.12. (15 Uhr) 15.12. (15 Uhr) 22.12. (15 Uhr) 24.12. (15 Uhr) 26.12. 31.12.

Wo: Kasper Theater Rixdorf
Böhmische Straße 46
(am Böhmischen Platz)
12055 Berlin



TERMINE



IMPRESSUM

Herausgeber: QM Richardplatz Süd
Böhmische Straße 9, 12055 Berlin
Tel. 030 – 680 585 85
info-richard@quartiersmanagement.de

V.i.S.d.P.: QM Richardplatz Süd
Design: Stephanie Piehl – pleaseteenage.org
Druck: PinguinDruck
Auflage: 1000